

7. 14. 192. 212

Brunn a. Seb. bei Wien 22. 9. 12.

Lieben und verehrten Herr Fräulein, wir haben schon Hugo Heller des Wohlbehagen
verschafft, Ihre Vogelweiden in den Händen zu fühlen und zu sehen
- heute nun kommt ein Exemplar aus Ihren Händen zu verdoppelt
Genusse. Wir sind amoch wenig von der Hauptstadt berührt und
freuen uns ganz ausdrücklich Ihrer Liebe und Ihrer Widmung, was
vielleicht in einigen Monaten nicht mehr möglich wäre. Seien
Sie herzlich bedankt und gegnügt! Machen Sie sich, che Sie
Wien verlassen, auf Ihre Rückreise eine Kaktusstation in Brunn:
wir werden Sie in diesem kalten Herbst gern ein wenig wär-
men. Hier ist kühl und rühig, möchte es recht lange so bleiben.

Ihr bin gegen Höflichkeit und gegen den Dörm in den letzten 2 Jahren
sehr empfindlich geworden.

Auf Wiedersehen! Die besten Grüße von Hans zu Hans!

Ihr

Gregor

